



Konzept für die Profilklassen Volleyball



STAATLICHE REALSCHULE VILSBIBURG

Vilsbiburg, im Oktober 2012

Seit dem Schuljahr 2008/2009 gibt es an der Realschule Vilsbiburg für die 5. und 6. Jahrgangsstufe die Profilklassen Volleyball. Mit dem Ziel, Mädchen für den Volleyballsport zu begeistern und den Schülerinnen optimale Trainingsbedingungen zu ermöglichen, arbeiten die Schule und die Roten Raben eng zusammen. Der leistungsorientierte Grundgedanke des Konzepts erfordert den engagierten Einsatz aller Beteiligten und soll mit den folgenden Leitlinien verwirklicht werden:

Die Schule ...

... stellt als Stützpunktschule Volleyball im Rahmen ihres Personalbudgets Lehrerstunden zur Verfügung, integriert diese in den laufenden Unterrichtsbetrieb und schafft so einen Großteil der sportlichen und organisatorischen Voraussetzungen für einen effizienten Trainingsablauf. Sie unterstützt die Schülerinnen bei einem Übertritt in den Verein.

Der Verein ...

... bietet mit gezielten Trainingseinheiten bereits in ausgewählten Grundschulen erste Kontakte mit dem Volleyballsport und ebnet so den Weg zur Profilklassen Volleyball an der Realschule. Qualifizierte Vereinstrainer unterstützen die Lehrkräfte der Schule beim Training, bei Wettkämpfen und bei der Durchführung eines viertägigen Sportcamps. Die Roten Raben bieten über die SAG (Sportarbeitsgemeinschaft) hinaus weitere Trainingszeiten an. Außerschulische Aktionen, wie der Besuch von Bundesligaspielen und Kontakte zu Spielerinnen und Trainern der Bundesligamannschaften, ergänzen das Trainings- und Wettkampfangebot. Eine Vereinsmitgliedschaft wird angeboten.

Die Eltern ...

... unterstützen ihre Kinder auf dem Weg durch die Profilklassen. Insbesondere kümmern sie sich um die Anschaffung der notwendigen Sportausrüstung und übernehmen den Schülertransport (Abholung vom Training oder nach Wettkämpfen), wenn keine Busverbindung besteht.

Die Schülerinnen ...

... verpflichten sich für 2 Jahre zum Besuch der Profilklassen und stehen für außerordentliche Trainingszeiten und bei Wettkämpfen auch in der unterrichtsfreien Zeit zur Verfügung.

	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse
Verpflichtend	<ul style="list-style-type: none"> – 2 Std. Basissportunterricht – 2 Std. Volleyballtraining 	<ul style="list-style-type: none"> – 2 Std. Basissportunterricht – 2. Std. Volleyballtraining (Vereinstrainer) 	<ul style="list-style-type: none"> – 2 Std. Basissportunterricht – Ende der Profilklasse
Fakultativ	<ul style="list-style-type: none"> - Übertritt in den Verein 	<ul style="list-style-type: none"> – 2. Std. SAG in der BSH 	<ul style="list-style-type: none"> – Vereinstraining in homogenen Leistungs- und Altersgruppen – 2 Std. SAG in der BSH
Wettkämpfe	<ul style="list-style-type: none"> – klasseninterne Wettkämpfe – evtl. Wettkämpfe gegen benachbarte Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> – Schulwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“ 	<ul style="list-style-type: none"> – Schulwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“
Aktionen der Schule	<ul style="list-style-type: none"> – viertägiges Sportcamp in Inzell – Kontakt zur 1. und 2. Bundesliga 	<ul style="list-style-type: none"> – Teilnahme an den Südbayerischen Meisterschaften im Rope-Skipping 	
Aktionen der Roten Raben	<ul style="list-style-type: none"> – Sichtungsturnier – Golden Kids hinter der Bank 	<ul style="list-style-type: none"> – Besuche von Spielen der 2. Bundesliga – Jugend–Stadtmeisterschaften für Schulmannschaften 	<ul style="list-style-type: none"> – Vereinswettkämpfe

Gabriele Mair, StRin (RS)
Koordinatorin der Volleyballklassen

Klaus Herdl, RSD
Schulleiter

Werner Neumeier
Sportlicher Leiter der Roten Raben

Joachim Weiershaus
Präsident der Roten Raben